



Festnahme in der Innenstadt

■ Rheda-Wiedenbrück (NW). Zwei Ganoven haben am Samstagvormittag gegen 10.30 Uhr versucht, in einem Geschäft in der Wiedenbrücker Innenstadt Handys zu ergaunern. Als der Inhaber dies bemerkte, alarmierte er die Polizei. Dies wiederum blieb den beiden Männern nicht verborgen, so dass sie die Flucht ergriffen. Der Geschäftsinhaber verfolgte sie zu Fuß und rief dabei laut um Hilfe. Ein zufällig anwesender Polizeibeamter (46) in Zivil handelte entschlossen: Er konnte einen der Flüchtenden stellen und ihn den eintreffenden Kollegen der Rheda-Wiedenbrücker Wache übergeben. Gegen den 21-Jährigen, der aus dem Rheinland stammt, wurde nach Polizeiangaben ein Strafverfahren eingeleitet. Der zweite Täter sei entkommen.

Meditationsabend im Gemeindehaus

■ Rheda-Wiedenbrück. Unter dem Motto „Neige deines Herzens Ohr“ lädt die evangelische Versöhnungs-Kirchengemeinde zu einer neuen Reihe von Meditationsabenden ein; geübt werden Grundhaltungen und Grundschritte der Kontemplation. Körperwahrnehmungs- und Entspannungsübungen, meditatives Gehen, Sitzen in der Stille und lauschen des Singen geben die Möglichkeit, sich eine Auszeit von der alltäglichen Hektik zu gönnen, um aufzuatmen, zur Mitte zu finden und mit der inneren Quelle von Kraft und Lebendigkeit verbunden zu werden. Pfarrer Rainer Moritz leitet die Abende. Termine sind am 23. März, 20. April und 25. Mai (jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Ringstraße 60). Die Teilnahme ist kostenfrei.

Seniorenunion: Treff am Mittwoch

■ Rheda-Wiedenbrück. Die CDU-Seniorenunion Rheda-Wiedenbrück lädt zu einer Bilderschau am kommenden Mittwoch (7. März) um 15 Uhr in die Gaststätte Klein (Hauptstraße) ein. Auf einer Leinwand werden Lichtbilder aus vergangenen Jahren gezeigt, die auf Fahrten, Ausflügen und sonstigen Veranstaltungen der Seniorenunion entstanden.

Bürgerschützen tagen im Piushaus

■ Rheda-Wiedenbrück. Der St.-Sebastian-Bürgerschützenverein Wiedenbrück lädt seine Mitglieder am kommenden Samstag (10. März) zur Jahreshauptversammlung mit traditionellem Pfefferposthastessen ein. Beginn ist um 18 Uhr im Saal des Piushauses.

Zeichnen lernen mit Tatjana Quick

■ Rheda-Wiedenbrück. Wie Strich für Strich ein Bild zum Leben erweckt wird, zeigt ein Kursus der Volkshochschule unter der Leitung von Tatjana Quick. Sie vermittelt den Umgang mit verschiedenen zeichnerischen Materialien. Alle Teilnehmer werden individuell gefördert. Der Kursus beginnt am kommenden Mittwoch (7. März) um 19 Uhr im Haus der Kreativität in Wiedenbrück; er findet siebenmal mittwochs statt. Was die Teilnehmer in Kursen von Tatjana Quick gelernt haben, davon können sich die Besucher der Werkausstellung bis 30. März im Stadthaus in Wiedenbrück selbst überzeugen. Anmeldungen sind möglich bei der VHS, Tel. 90 30-1 15.



Präsentation: Nora Goldhammer zeigt gerade eine Makro-Fotografie aus der Serie „Nachtkerze“ von Timo Klos.

FOTOS: WALTRAUD LESKOVSEK

Alle Hände voll zu tun

Versteigerung in der Orangerie: Kunst unter dem Hammer von Rüdiger Krüger

VON WALTRAUD LESKOVSEK

■ Rheda-Wiedenbrück. Die achte Kunstauktion des Bleichhäuschens war die mit Abstand bislang Beste. Nach ersten Berechnungen wurden dabei Kunstwerke im Wert von rund 5.700 Euro versteigert.

Die Kunstauktion wurde vom ursprünglichen Termin Anfang Dezember auf Anfang März verlegt, was alle Beteiligten als sehr positiv empfanden. Die Resonanz gab dem Veranstalter auf jeden Fall mit der Terminwahl recht. So fanden am Samstagnachmittag mehr als 80 Besucher den Weg in die Orangerie am Schloss Rheda; davon ließen sich 47 Personen eine Bieternummer geben. Auktionator Dr. Rüdiger Krüger hatte alle Hände voll zu tun, denn mehr als 60 Werke kamen unter den Hammer. Viele der Kunstinteressierten steigerten aktiv mit, so dass die meisten der Arbeiten über das Mindestgebot hinaus weggingen.

Das Höchstgebot erzielte das Bild der heimischen Künstlerin Barbara Körkemeier „Die Ruhende“. 420 Euro brachte dieses – Tempera auf Leinwand – gemalte Bild ein. Und auch die Werke von Bernrad Sprute aus Bad Oeynhausen, die mit 50 Euro Mindestgebot angesetzt waren, wechselten zum Teil für 220 Euro den Besitzer.

Aber der Auftakt verlief zögerlich: Als Rüdiger Krüger mit den ersten Bildern von Norbert Bücker begann, hob sich nicht eine einzige Bieternummer in die Höhe. Nicht mal alle vier Werke zusammen zum Preis von drei Arbeiten konnte er unter den Hammer bringen. Ein frustrierender Start. Doch bei der zwei-



Auktionator in Aktion: Dr. Rüdiger Krüger konnte mehr als 60 Mal den Zuschlag erteilen. Links Assistentin Mayssan Iskandar.

ten Künstlerin Marta Colombo, die kleine gerahmte, zierliche Zeichnungen anbot, wurden gleich alle vier Werke von einem Bieter ersteigert. „Da haben wir ja wohl einen echten Colombo-Fan unter uns“, meinte Krüger augenzwinkernd. Anschließend kam die Versteigerung schnell in Gang. Bei manchen Werken, wenn so gar keine Resonanz zu spüren war, blieb Krüger aber

hart, denn verramschen wollte er die Kunst auch nicht: „Dafür ist sie mir zu schade.“ Auch Bleichhäuschen-Chefin Melanie Körkemeier steigerte mit, hatte sie sich doch im Vorfeld in einige Werke förmlich verliebt. Auch das kleine grüne Papstmodell aus Wachs in der Fischdose von der jungen Künstlerin Miriam Jonas fand für 160 Euro einen Käufer.



Blick in die gut gefüllte Orangerie: Etwa 80 Besucher fanden den Weg in das historische Gebäude nahe dem Schloss Rheda.

INFO Noch 35 Exponate

◆ 35 übrig gebliebene Kunstwerke können in dieser Woche im Bleichhäuschen überwiegend zum Mindestgebotserwerb erworben werden.
◆ Das endgültige Ergebnis der Auktion steht daher auch erst am Ende der Woche fest.
◆ Öffnungszeiten sind Montag bis Donnerstag von 15 bis 17 Uhr, Sonntag von 14 bis 17 Uhr und nach Terminvereinbarung. (wl)

Etwas schwer taten sich die Besucher mit einigen Fotografien. Da musste Krüger ganz schön reden, um die Makro-Fotografien von Timo Klos, der Staubaufwirbelungen mit der Kamera festgehalten hat, oder die auf MDF aufgelegten Makro-Prints von Frank Linke zu versteigern. Die Fotografien von Nadja Verena Marcin jedoch, die in New York lebt und arbeitet, hatten schnell Liebhaber gefunden. Die vier Bilder gingen pro Stück nicht unter 160 Euro weg. „Es macht heute richtig Spaß, wir kommen langsam in Fahrt“, meinte Krüger – und veräußerte Schlag auf Schlag Bilder und Objekte.

Für den reibungslosen Ablauf sorgten Mitarbeiter des Bleichhäuschens sowie das Team der Flora Westfalica. Die Künstler, die Werke für die Auktion zur Verfügung stellten, sehen dies in erster Linie als Sponsoring für das Bleichhäuschen an. Einige haben dem Bleichhäuschen die Bilder für die Versteigerung sogar geschenkt, weil sie von der guten Arbeit der kleinen Kunstwerkstatt überzeugt sind.

Nach sieben Jahren wieder erfolgreich

Königin-Helga-Pokal an Gruppe „Ludger Eickholz“

■ Rheda-Wiedenbrück (NW). Die Schützengruppe „Ludger Eickholz“ hat nach sieben Jahren wieder den Königin-Helga-Pokal der Bauernschützen gewonnen. Die früheren Seriensieger lösten damit den Vorjahres-„Triple“-Sieger „Nordrheda“ ab – und dürfen sich auf dem 125-jährigen Jubiläumsschützenfest über 100 Wertmarken freuen.

Mit den Schützen Ludger Eickholz, Rolf Isenbort, Christian Merschmann, Ralf Merschmann und Ralf Elasmöller erzielten die Sieger 284,6 Ringe. Sie verwies damit die beste Damengruppe „Reinhild Merschmann“ mit knappen 0,2 Ringen Vorsprung auf den zweiten Platz. Die Gruppe „Christian de Temple“ schaffte mit 282,2 Ringen – dank des Einzeltagesiegers Torben Gebensleben mit 50,6 Ringen – den dritten Platz. Auch hier gab es lediglich 0,2 Punkte Vorsprung vor dem

Viertplatzierten, dem Vorjahressieger „Nordrheda“. Diese Gruppe hatte, angetrieben vom letztjährigem König Reinhard Bänisch, im vergangenen Jahr alle drei Gruppenwettbewerbe gewonnen.

Die weiteren Plätze belegten die Gruppe „Heiner Herborn“ mit 271,1 Ringen vor der Gruppe „Markus Heißmann“ mit 267,9 Ringen. Platz sieben sicherte sich die Gruppe „Frank Kreuzkamp“ (266,8 Ringe) vor „Holger Rickfelder“ (265,4). Bis zu diesem Platz gibt es Wertmarken für das anstehende Jubiläumsschützenfest. Weiter folgen die Schützengruppen „Jan Korfmacher“, „Christian Wolf“ und die Gruppe „Jung-Wöste“.

Insgesamt nahmen 15 Mannschaften an dem Wettkampf teil. Die Siegerehrung unternahm Schießmeister Udo Westermann mit dem amtierenden Königspaar Matthias und Conny Fuchs sowie Oberst Otto Nüßer.



Siegerehrung: Ralf Merschmann, Ralf Elasmöller, Elmar Egenter, Rüdiger Sommer, Königin Conny Fuchs, Martin Hölscher, Rene Kappel, König Matthias Fuchs, Schießmeister Udo Westermann, Rolf Isenbort, Carsten Recker, Ludger Eickholz, Christian Merschmann und Vorsitzender Otto Nüßer (v. l., mit drei Nachwuchsschützen). FOTO: NW

Beim Abbiegen überschlagen

Fahrer (26) aus Rietberg verliert Kontrolle über Pkw

■ Rheda-Wiedenbrück (ei). Zwei Verletzte forderte am Sonntagmittag ein Unfall, bei dem sich im Abfahrtsbereich des Autobahnzubringers (B 64) zur Bielefelder Straße (B 61) ein Corsa überschlug. Der Fahrer (26) aus Rietberg war nach Polizeiangaben wohl mit zu hoher Geschwindigkeit in die Abfahrt hineingefahren und hatte dann zu heftig gegelenkt, so dass er die Gewalt über den Kleinwagen verlor. Der Opel geriet nach links von der Straße, überschlug sich und blieb schließlich liegen. Die beiden Insassen mussten von einem Notarzt behandelt und anschließend mit Rettungs-

wagen aus Rheda-Wiedenbrück und Gütersloh ins Krankenhaus gebracht werden. Die Abfahrt wurde für gut eine Stunde gesperrt. An dem Corsa entstand Totalschaden.



Totalschaden: Der Opel-Corsa blieb nach dem Unfall auf der Seite liegen. FOTO: ANDREAS EICKHOFF

TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Speziell für Ältere

Begegnungszentrum Spätlese, 8.45 Seniorengymnastik, 9.30 Töpfern, 10.00 Sitzgymnastik, Frühstückstreff, 14.00 Schach, 14.30 Rommé, 16.00 Beckenbodengymnastik, 18.30 Bridge, Hauptstr. 90, Tel. 9 31 17-35 60.
DRK-Zentrum, 14.30-15.30 Seniorengymnastik, Blutspende, An der Schwedenschanze 16.

Speziell für Jugend

Jugendhaus St. Pius, 15.00-21.00, Südring 185.
Jugendkulturring, Wilhelmstr. 35, Info-Telefon 4 04 65.
Jugendzentrum Alte Emstorschule 14.00-16.00 Hausaufgabenhilfe, 16.00-17.30 offener Kindertreff (Kickerturnier), Wilhelmstr. 35.

Sonstiges

Skigemeinschaft, 19.30-20.30 Fitnessgymnastik, Ernst-Barlach-Realschule, Turnhalle, Lesingstr. 5.

Bürgerservice

Sprechstunde der Schiedsleute, 14.00-16.00, Rathaus Rheda, Raum 156, Rathausplatz 13, Tel. 96 33 02.
Städtisches Jugendamt, 8.00-17.00 Sprechzeit im Rathaus.

Notdienste

Apotheken-Notdienst, die nächste diensthabende Apotheke erfahren Sie unter Tel. (08 00) 0 02 28 33, via Internet (www.akwl.de) sowie als Ausgang an jeder Apotheke.

Beratung

Ambulante Pflege, Diakonie, Hauptstraße 90, Tel. 9 31 17-46 00 (24 Stunden).
Atemtherapie-Gruppe, 15.00-19.00, Tel. 5 67 86.
Beratung in Familienfragen, 9.00-18.00, Familienzentrum, Bergstr. 8.
DRK-Sprechstunden, 10.00-14.00, An der Schwedenschanze 16, Tel. 57 88 92 44 (nach Terminvereinbarung).
Drogenberatung und Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, 9.00-18.00, Caritasverband, Bergstr. 8, Tel. 4 08 20 oder Tel. 40 82 14.
Flüchtlingsberatung, Diakonie, Hauptstr. 90, Tel. 9 31 17-46 00.
Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, 19.30 Gruppenabend, Aegidiushaus, Lichtstr. 3.
Infotelefon Hospizgruppe, Tel. 26 45 oder Tel. 5 67 45.
Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung, Diakonie, Hauptstr. 90, Tel. 9 31 17-46 00.

Lust auf Sekt, Häppchen und den Frühling

Mitternachtsshopping in Wiedenbrück lockt wahre Besuchermassen in die Innenstadt

■ Rheda-Wiedenbrück (wl). Frühlingshafte Temperaturen nach einer langen, kalten und regnerischen Winterphase lockten am Freitagabend unzählige Menschen in Wiedenbrücks Innenstadt. Die Gewerbetreibenden hatten zum Mitternachtsshopping eingeladen und sich dazu viele Events ausgedacht.

Wohl denjenigen, die zu Fuß oder mit dem Rad gekommen waren – denn bereits um 20 Uhr stellte sich die Suche nach einem freien Parkplatz als Problem heraus. Nicht nur auf den Straßen herrschte reges Treiben, sondern auch in den Geschäften, die bis 23 Uhr die Türen für die Kunden offen hielten. Hier und da gab es ein Sektchen oder andere diverse Getränke für die Besucher, Käsehäppchen, Knabbersachen oder Süßes und zum Teil ein musikalisches Unterhaltungsprogramm. Im Vordergrund standen natürlich Waren,

die Lust auf Frühling machen. Angefangen bei Blumen in frischen Farben zusammen mit Dekorationsartikeln rund um das Thema Ostern bis hin zu Kleidung, damit die Winterjacken in dunklen Tönen endlich wieder in die hintere Reihe des Kleider-

schranks verschwinden. Türkis und andere kräftige Buntstiftfarben zogen die Kunden wie Magnete in die Geschäfte.

Viele Gewerbetreibende boten Aktionen, auf die sich die Besucher schon immer freuen. So wie bei Foto Zeidler, wo die Kun-

den schon draußen auf dem Gehweg in der Schlange warteten, bis sie endlich ein Schwarz-Weiß-Porträt von sich schießen lassen konnten. Zeidler bietet diese Aktion bereits seit vielen Jahren gegen einen Euro Spende an. Gerade Jugendliche oder junge Paare waren begeistert. Dafür wurde gerne eine kleine Wartezeit in Kauf genommen.

Im ältesten Modegeschäft der Region, bei Tecklenborg an der Langen Straße, mischten sich wieder lebende Models unter die Schaufensterpuppen und waren erst auf den zweiten Blick von ihnen zu unterscheiden. Einige Geschäftsinhaber hatten Mitternachtsshoppingprozente oder Gewinnspiele vorbereitet. An Essen- und Getränkeständen bildeten sich große Menschentrauben, denn die milden Temperaturen ließen einen Imbiss oder einen Cocktail in freier Natur durchaus zu.



Gemütliches Ambiente: Modenschau bei Halbesonder, wo hochwertige Secondhandkleidung für die Dame gezeigt wird. FOTO: WALTRAUD LESKOVSEK